



Foto: TÜV SÜD

So präsentiert sich TÜV SÜD auf der IAA 2019 in Frankfurt.

TÜV SÜD auf der IAA

IAA 2019 | Sicherheit beim hochautomatisierten Fahren, digitale Chancen für die Mobilität und der persönliche Austausch mit der Mobilitätsbranche – dies sind die Top-Themen von TÜV SÜD auf der diesjährigen Automobilmesse in Frankfurt.

Unter dem Motto „TÜV SÜD: Connected with your future“ diskutiert TÜV SÜD mit seinen Gästen vom 10. bis 13. September in der exklusiven TÜV SÜD-Lounge. Auf der Pressekonferenz am 11. September präsentiert Patrick Fruth, CEO Division Mobility, das breite Engagement in den Bereichen hochautomatisiertes Fahren, Battery Testing, Data Trust Center sowie Einsatz Künstlicher Intelligenz im Remarketing-Bereich und wirft somit einen Blick in die Zukunft der Mobilität. Weitere Themen: der weltweite Einsatz für sichere Mobilität sowie die Digitalisierung von TÜV SÜD.

„Bei der Entwicklung des hochautomatisierten Fahrens ist TÜV SÜD in den verschiedensten Bereichen von Beginn an beteiligt – von der Homologation bis hin zu Simulationen und Erprobungen von Situationen weltweit“, sagt Patrick Fruth, CEO der Division Mobility bei TÜV SÜD. Wenn es um die Zukunft der Mobilität geht, schaut TÜV SÜD aber längst nicht nur aufs automatisierte Fahren. Weitere Zukunftsthemen sind beispielsweise die intermodale Mobilität oder Trust-Center zur sicheren Verwaltung von Mobilitätsdaten. Die Experten nutzen dabei die Digitalisierung in allen Bereichen der Mobilität und in den mit ihr verbundenen Branchen. Ein Beispiel: die hochfrequente Nutzung beispielsweise bei Mietwagen oder Car-Sharing. Hier bekommt die

Patrick Fruth

TÜV SÜD, CEO Division Mobility

asp: Die TÜV SÜD Division Mobilität ist mit einem Stand auf der IAA vertreten – trotz vieler Absagen. Was macht die Messe für Ihr Haus interessant?

P. Fruth: Die Branche trifft sich, trotz vieler Absagen, auch in diesem Jahr auf der IAA in Frankfurt. Viele Kunden und Entscheider sind vor Ort. Wir werden sie in unserer Lounge in Halle 4.1 begrüßen. Auch in Zeiten der digitalisierten Kommunikation ist uns das persönliche Gespräch wichtig. Unter dem Motto „TÜV SÜD – Connected with your future“ stellen wir unser Leistungsportfolio vor, diskutieren und netzwerken innerhalb der Autobranche.



Foto: TÜV SÜD

asp: Welche Themen werden Sie in welcher Form präsentieren?

P. Fruth: TÜV SÜD präsentiert auf der IAA 2019 gebündeltes Know-how und das komplette Dienstleistungsspektrum rund um Autos und Mobilität: Automatisiertes Fahren, die Mobilität von morgen, digitale Services für OEM und Autohäuser und digitale Lösungen im Fahrzeugmanagement/ Remarketing stehen im Fokus. Mit unserem innovativen Angebot unterstreichen wir unsere führende Position als Branchenpartner auf einer der größten Automobilmessen der Welt.

asp: Mit welchem Publikum rechnen Sie?

P. Fruth: Auch wir haben unseren Messeauftritt optimiert und sind in diesem Jahr nur während der Presse- und Fachbesuchertage vor Ort. In unserer Lounge werden wir unsere Kunden aus der Autobranche, also Entscheider von Autohäusern, Hersteller, Zulieferer, Flotten und Regierungsvertreter, treffen. Wir freuen uns auf die sicherlich interessanten Gespräche in Frankfurt.

Fahrzeugsicherheit bei erhöhten Risikoübergängen eine viel größere Bedeutung.

Um Kunden im Bereich Remarketing noch umfassender begleiten zu können, hat TÜV SÜD kürzlich die Mehrheit der Digital Vehicle Scan GmbH & Co. KG übernommen. Der Digital Vehicle Scan (D.V.S.) braucht für die optische Erfassung des Fahrzeugs nur 20 Sekunden. Dabei dokumentiert die Anlage während der Durchfahrt mit Kameras und Scanner das Fahrzeug in einer 360°-Rundumüberprüfung.

So funktioniert das digitale Autohaus

TÜV SÜD unterstützt seine Kunden bereits seit Jahren bei der Digitalisierung, beispielsweise bei der Kundenkommunikation mit der Web-Performance-Messung fürs Autohaus. Das Dienstleistungsspektrum reicht von Fahrzeug- über Schaden- bis hin zum Dokumentenmanagement. Standardisierte Prozesse, Durchlaufbeschleunigung und Kostensenkung stehen hierbei im Fokus. Beispiele sind digitale Lösungen wie

BlueNOW!, eine Vorabbewertung zum Beispiel für Leasingrückläufer, oder PhotoFairy, ein Bildertool für professionelle Gebrauchtwagen-Fotos und 360°-Außen- und Innenaufnahmen. Im Handumdrehen zum Schadengutachten kommen Kunden mit Blue Button, mit dem per Knopfdruck ein Schadengutachter gerufen werden kann. Alles zusammen ermöglicht nicht nur die digitale Kontrolle über den Fahrzeugbestand, sondern trägt auch dazu bei, die Standzeiten bei Gebrauchtfahrzeugen zu verringern.

Gemeinsam mit der asp-Schwesterzeitschrift AUTOHAUS prämiiert TÜV SÜD auf der IAA die zehn Autohäuser mit der besten Internetperformance. Der Digital Dealer Performance Award (DDPA) wird am 12. September am TÜV SÜD Stand verliehen (siehe Kasten). Bei der Ermittlung der Online-Performance fließen verschiedenste Kriterien in die Bewertung ein. Zum Beispiel ein guter und umfassender Webauftritt, gutes Content Management und erfolgreiches Online- und Social-Media-Marketing. Dietmar Winkler

Wichtige Termine

Auf der IAA 2019 finden die folgenden TÜV SÜD-Veranstaltungen statt:

- **11. September, 12.30 Uhr:**
Pressekonferenz mit Patrick Fruth, CEO der Division Mobility bei TÜV SÜD, Halle 4.1, Stand E09
- **12. September, 10.00 Uhr:**
Verleihung Digital Dealer Performance Award (DDPA) mit Ralph Meunzel, Chefredakteur der Fachzeitschrift AUTOHAUS, Halle 4.1, Stand E09

ERFOLG IST PLANBAR

Mit Erfahrung aus über 1.500 Kfz-Betrieben!



www.borgers-bau.de

Borgers GmbH

Stadtlohn | Rödermark | Potsdam

Zentrale 02563 407-0, E-Mail info@borgers-bau.de

SEIT 1910
borgers
PLANEN | BAUEN | BERATEN